



INKLUSION

Ergänzende Angebote aus dem Rahmenlehrplan für den Förderschwerpunkt Lernen
für Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf
im Förderschwerpunkt Lernen

Kompetenzerwartungen, Diagnostische Leitfragen und Entwicklungsorientierte Fördermaßnahmen

Die unten aufgeführten **Kompetenzerwartungen** aus dem Rahmenlehrplan für den Förderschwerpunkt Lernen beschreiben, welche Kompetenzen eine Schülerin bzw. ein Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf im Förderschwerpunkt Lernen bis zum Ende der Jahrgangsstufe 4 erwerben soll. Der Lernprozess ist von der Lehrkraft in der Grundschulzeit individuell zu planen und zu gestalten.

Ausgangspunkt für die Lern- und Förderplanung ist die individuelle Lernausgangslage. Hinweise, um diese zu ermitteln, geben die **Diagnostischen Leitfragen**, die zu jedem Kompetenzbereich angeboten werden.

Jede Diagnostische Leitfrage verweist auf mehrere **Entwicklungsorientierte Fördermaßnahmen**, die von der Lehrkraft zur Gestaltung des individuellen Lernprozesses eingesetzt werden können. Farbige oder fett gedruckte Anmerkungen verweisen auf weitere Fördermaßnahmen in Teil 2 des Rahmenlehrplans.

Kompetenzerwartungen im Rahmenlehrplan

KUNST: GESTALTEN

Materialeigenschaften, [Medien und Werkzeuge] erkunden und damit experimentieren [sowie Wirkungen und Ausdrucksmöglichkeiten reflektieren]

Diagnostische Leitfragen und Entwicklungsorientierte Fördermaßnahmen im Rahmenlehrplan

Materialeigenschaften, Medien und Werkzeuge erkunden und damit experimentieren sowie Wirkungen und Ausdrucksmöglichkeiten erkunden

Diagnostische Leitfragen	Entwicklungsorientierte Fördermaßnahmen
Material/Materialeigenschaften Kann die Schülerin bzw. der Schüler <ul style="list-style-type: none">• verschiedene Materialien erkennen und benennen?• Materialeigenschaften, z. B. Oberfläche, Farbe, Struktur erkennen und beschreiben?	<ul style="list-style-type: none">• originäre Begegnung mit den Materialien ermöglichen• Wahrnehmung mit allen Sinnen ermöglichen• mit Materialien experimentieren lassen• Begriffsbildung zu Material-, Oberflächen-, Farb- und Strukturbezeichnungen durchführen, z. B. oval, maisgelb, geriffelt, schwer, leicht, trocken, rau, glatt

	» Kommunikation/Sprache: Wortschatz
<ul style="list-style-type: none"> • bekannte Materialien selbstständig auswählen und entsprechend der Gestaltungsaufgabe einsetzen? • Materialien fachgerecht aufbewahren? 	<ul style="list-style-type: none"> • Plan zur ökonomischen Platzaufteilung erstellen • Materialangebot in der Menge oder Vielfalt einschränken • den Schülerinnen und Schülern über Preise den finanziellen Wert der Materialien bewusst machen • Materialeigenschaften in Bezug auf Lagerhaltung experimentell erkunden
<ul style="list-style-type: none"> • Wirkung von Materialien/Materialeigenschaften erfassen? 	<ul style="list-style-type: none"> • Bildbetrachtung anhand von Kriterien durchführen